

3.7.1 & 3.7.2 Risikoanalyse Wasser / Anmischen Spitzflüssigkeiten / Bewässerungswasser

Jahr:

Verwendung des Wassers	<input type="checkbox"/> Reinigung	<input type="checkbox"/> Beregnung	<input type="checkbox"/> Pflanzenschutzmaßnahmen
	<input type="checkbox"/> Keimhemmung	<input type="checkbox"/> Waschen	<input type="checkbox"/> Sonstiges:
Herkunft des Wassers	<input type="checkbox"/> Brunnen	→ geringes Risiko	
	<input type="checkbox"/> Oberflächengewässer (See, Bach, Fluss)	→ mögliches Risiko	
	<input type="checkbox"/> Öffentliche Trinkwasserversorgung	→ kein Risiko	
	<input type="checkbox"/> Sonstige:		
Mögliche Verunreinigungsquellen in der Nähe	<input type="checkbox"/> Tierhaltung	<input type="checkbox"/> Keine Tierhaltung	<input type="checkbox"/> Sonstige:
Bewässerungsmethode	<input type="checkbox"/> Großflächenregner	<input type="checkbox"/> Tröpfchenbewässerung	<input type="checkbox"/> Sonstige:
Zeitpunkt der Anwendung (Entwicklungsstadium der Pflanze)			
Kulturen	<input type="checkbox"/> Kulturen, die roh verzehrt werden <input type="checkbox"/> Kulturen, die vor dem Verzehr immer gekocht werden (Kartoffeln)		
Ort der Anwendung	<input type="checkbox"/> Beerntbarer Teil der Pflanze	<input type="checkbox"/> Anderer Teil der Pflanze	<input type="checkbox"/> Fläche zwischen den Pflanzen
Mögliche Risiken	Risiko vorhanden		Maßnahmen zur Beherrschung eines möglichen Risikos
	Ja	Nein	
mikrobielle Verunreinigung (z. B. bei Oberflächengewässern und Entnahme unterhalb von Dörfern, Viehweiden, Lagerung von organischem Dünger usw.) (QS Richtwerte bei Benetzung der zum Rohverzehr geeigneten Ernteteile werden eingehaltenetc.)			<ul style="list-style-type: none"> ○ Kartoffeln werden vor dem Verzehr immer gekocht, deshalb ist die mikrobielle Gefährdung sehr gering ○ Verwendung von Wasser mit regelmäßiger Analyse ○ Behandlung des Wassers vor der Anwendung ○ Verminderung der Gefährdung des Wassers ○ Ausreichend Zeit zwischen Ausbringung und Ernte (Rückgang der Pathogenen Population)

Mögliche Risiken	Risiko vorhanden		Maßnahmen zur Beherrschung eines möglichen Risikos
	Ja	Nein	
Chemische Verunreinigung (Nitrat, usw.)			<input type="radio"/> Analyse des Wassers
Physikalische Verunreinigung (hohe Sedimentfracht, Müll, Plastikflaschen, Gras, Sand)			<input type="radio"/> Filtern, Reinigen des Wassers
Wasser kommt in direkten Kontakt mit dem Produkt			<input type="radio"/> Wartezeiten einhalten, Ernteprodukt mit Trinkwasser waschen
Kulturen werden vor dem Verzehr nicht gekocht (rohverzehrt)			<input type="radio"/> Abspülen mit Trinkwasser

Für die Bewässerung liegt eine behördliche Genehmigung vor: Ja Nein

Aufgrund der Gefährdung wird folgende Häufigkeit des Analysen festgelegt: jährlich alle 2 Jahre alle 3 Jahre _____ Jahre

Die im Rahmen der Wasseranalyse festgestellten Abweichungen müssen vor der nächsten Anwendung beseitigt werden!!

Der Wasserbedarf wird mit Hilfe folgender Daten bestimmt: Pflanzenbestand Wettervorhersage Niederschlagsmessung Bodenfeuchtemessung sonstiges

Probenahmeort: _____

Wasseranalyse mit Stand _____ liegt vor.

- Ergebnis der Wasseranalyse:
- Wasser ist für den vorgesehenen Verwendungszweck geeignet
 - Wasser ist für den vorgesehenen Verwendungszweck bedingt geeignet; Durchführen von Maßnahmen notwendig
 - Wasser ist für den vorgesehenen Verwendungszweck nicht geeignet

Ort, Datum

Unterschrift Betriebsleiter

3.7.1, 3.7.2, 3.8.1 Risikoanalyse Wassernutzung

Jahr:

Wassernutzung

- Reinigung
 Waschen

- Bewässerung
 Keine Gefahrenänderung

- Pflanzenschutzmaßnahmen
 Geänderte Nutzung

Bezeichnung	Mögliche Risiken	Kategorie	Wahrscheinlichkeit des Auftretens	Maßnahme	Maßnahme umgesetzt	Maßnahme wirksam
Entnahme von Wasser aus Brunnen	<ul style="list-style-type: none"> ○ Verringerung der Wassermenge 	physikalisch	<ul style="list-style-type: none"> ○ Gering ○ Mittel ○ Hoch 			
Entnahme von Wasser aus Oberflächengewässer	<ul style="list-style-type: none"> ○ Verringerung der Wassermenge 	Physikalisch	<ul style="list-style-type: none"> ○ Gering ○ Mittel ○ Hoch 			
Einleitung von Brauchwässern	<ul style="list-style-type: none"> ○ Verunreinigung von Oberflächengewässern 	Chemisch, physikalisch, mikrobiologisch	<ul style="list-style-type: none"> ○ Gering ○ Mittel ○ Hoch 			
Sonstige:			<ul style="list-style-type: none"> ○ Gering ○ Mittel ○ Hoch 			
Sonstige:			<ul style="list-style-type: none"> ○ Gering ○ Mittel ○ Hoch 			

Ergebnis:

- Es besteht keine Gefährdung durch die Wassernutzung
- Es besteht eine Gefährdung / Beeinträchtigung durch die Wassernutzung, weiterführende Maßnahmen sind notwendig

Ort, Datum

Unterschrift Betriebsleiter

